



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

MXII. Zeugniß des Erzbischofs Gerlach von Mainz, daß nach dem Schlusse
der Kurfürsten, der im Kaiserlichen Hofe zu Nürnberg gefaßt worden, der
Markgraf Ludwig der Römer, weil er die Mark Brandenburg ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

MXII. Zeugniß des Erzbischofs Gerlach von Mainz, daß nach dem Schlusse der Kurfürsten, der im Kaiserlichen Hofe zu Nürnberg gefast worden, der Markgraf Ludwig der Römer, weil er die Mark Brandenburg in Gewehr halte, auch die Brandenburgische Kurstimme zu führen habe, vom 7. Januar 1356.

Wir Gerlach, von Gods gnaden des Heiligen Stuls zu Mentze Ertzbischoff, des Heyligen Römichssen Richs in dützen landen Ertzcanceller, Bekennen offenbar mit diesem brieft vnd tun kunt allen den, die in sehen oder hören lesen, daz wir mit allen Kurfürsten, geistlichin vnd werltlichin, vnd sie mit vns mit gemeynen willen vnd eynmuntelichen in des allerdurchluchtigesten Fürsten vnsern Herren, Hern Karels, des Römichssen Keyfers, zu allen ziten merer des Rychs vnd Kuneges zu Behem, Keyferlichem Hofe zu Nürnberg zu Rad worden vnd vber eyn kumen sin, vnd mit recht vn vrteil vunden haben, vnd sprechen fur eyn recht, als eyn Ertzbischoff des Heiligen Stuls zu Mentze, des Heyligen Römichssen Richs in dutzen landen Ertzcanceller vnd eyn mitkurfürste, der egenanten fürsten. Sindtemmal daz der Hochgeborn Her Ludowig der Römer, Marggraf zu Brandenburg vnd zu Lufitz, des Heyligen Römichssen Richs Oberster Camerer, phallentzgreiff by Ryn vnd Hertzog in Beyern, vnser lieber besunder in gewer ist . . der Stymme vnd der Kure an der wal eyns Römichssen Kvnegs, eyns Kunftigen Keyfers, vnd auch in besitzunghe vnd in gewer hat daz fürstentum der Marke zu Brandenburg vnd zu Lufitz, daz Camerampt, die lande, manschaft vnd alle zugehörunghe, dar vff die Kure vnd dye Stymme eyns marggrafen zu brandenburg gegruntuestiget ist, als daz vns vnd den egenanten fürsten allen vnd meynlichen wiessentlichin ist vnd offenbar an allen zwyuel, daz man yn billichen vnd nyemand anders, die wyele er lebt, zu lazzen sal, vnd wir yn durch recht zu lazzen haben vnd auch zu lazzen wellen vnd sullen zu allen sachen vnd zu allen dinghen, die auch wir vnd die egenanten vnser mitkurfürsten angriffen zu eren vnd nutzen des heyligen Richs vnd des Riches getruwen vndertanen, in aller der wyese, als man durch recht vnd durch erwerig löblich gewonheit eynen marggrafen zu Brandenburg vnd zu Lufitz, obersten Camerer des Heyligen Römichssen Richs vnd eynen Kurfürsten billichin tun sal. Auch vynden vnd sprechen wir zu eynem rechten, quem ez zu sulchen scholden, daz yemand den egenanten marggrafen Ludowig den Römer, vnsern lyeben Nesen, vm die selben Kure vnd Stymme an der wal eyns Römichssen Kvnegs, eyns Kunftigen Keyfers, an sprechen wölde, daz er dieselben ansprache, nicht getun mag oder sülle, er spreche denne an daz fürstentum vnd die land der egenanten marke zu brandenburg vnd zu Lufitz, daz Camer ampt vnd die manschaft vnd waz dar zu gehört vnd gewynne yme die an, als recht ist, Wanne wir zu recht, vnd zu vrteyl vunden haben, daz die kure, der Stymme, vff daz fürstentum vnd vff die land der Marke zu brandenburg vnd zu Lufitz vnd vff daz egenante Camerampt also gegruntuestiget sint, daz ir eynes ane daz ander nicht gefyn mag, sundern sie muessen by einander in aller ansprache zu vorlust vnd zu gewynne blyben. Mit vrkund dits briefts vorfigelt mit vnserm Infigel, Der

gegeben ist zu Nurenberg, nach Crists geburt da man zalt drutzenhundert Jar, dar nach in den Sechs vnd funfzegetem Jare, des negsten Donnerstages nach dem Heiligen Obersten taghe.

Nach dem Original des Königl. Bayer. Reichs-Archivs zu München.

MXIII. Zeugniß des Pfalzgrafen Ruprecht über eben diesen Ausspruch, vom 7. Januar 1356.

Wir Ruprecht der Elter, von Gods gnaden phllantzgraff by Ryn, des Heyligen Römichssen Rychs Oberster Truchsezze vnd Hertzog in Beyern, Bekennen offenbar mit diesem briefe, vnd tun kunt allen den, die in sehen oder hören lesen, daz wir mit allen Kurfursten, geystlichin vnd werltlichin, vnd sie mit vns, mit gemeynen willen vnd eynmutedlichen, In des allerdurchluchtigesten Fursten, vnsern herren, hern Karels, des Römichssen Keyfers, zu allen zyten merer des Ryches vnd Kuneges zu Behem, Keyserlichem hofe zu Nurenberg zu Rad worden vnd vbereyn kumen syn vnd mit recht vnd vrteyl funden haben vnd sprechen fur eyn recht, als eyn phallantzgraff by Ryn, des heyl. Rychs oberster Truchsezze vnd Hertzog in beyern, vnd eyn mitkurfurste der egenanten fursten. Sintdemmal daz der Hochgeborn Her Ludwig der Römer, Marggrafe zu Brandenburg vnd zu Lufitz, des heyligen Römichssen Rychs Oberster Kamerer phallantzgraff by Ryn vnd Hertzog in Beyern, vnser lyeber vetter, in gewer ist der Stymme vnd der Kure an der wal eynes Römichssen Kuneges eyns kunftigen Keyfers, vnd auch in besitzunghe vnd in gewer hat das furstentum der marke zu Brandenburg vnd zu Lufitz, daz Kameramt, die lande, manschaft vnd alle zugehörunghe, daruf die kure vnd die Stymme eyns marggrafen gegruntueftiget ist, als daz vns vnd den egenanten fursten allen vnd meinlichen wiezzentlichen ist vnd offenbar, an allen zwyuel, daz man yn billichen vnd nyemand anders, die wyele er lebt, zu lazzen sol vnd wir yn durch recht zu lazzen haben vnd auch zu lazzen wellen vnd fullen zu allen sachen vnd zu allen dinghen, die auch wir vnd die egenanten vnser mitkurfursten angriffen, zu eren vnd nutzen des heiligen Rychs vnd des Rychs getruwen vndertan, in alle der wyese, als man durch recht vnd durch Erwerig löblich gewonheit eynen Marggrafen zu brandenburg vnd zu Lufitz, Obersten Kamerer des Heiligen Rychs vnd eynen Kurfursten, billichen tun sol. Auch vynden vnd sprechen wir zu eynem rechten, quem ez zu sulchen schulden, daz yemand den Egenanten Marggrafen Ludwig den Römer vnsern vettern, vm die selben Kure vnd Stymme an der wal eyns Römichssen Kuneges, eyns kunftigen Keyfers, an sprechen wölde, daz er die selben ansprache nicht getun mag oder fullen, er spreche danne an daz furstentum, vnd die land der egenanten marke zu Brandenburg vnd zu Lufitz, daz kamer amt vnd die manschaft vnd waz dar zu gehört, vnd gewynne yme die an, als recht ist, wanne wir zu recht vnd zu vrteyl funden haben, daz die Kure der Stymme vff das furstentum vnd vff daz land der marke zu brandenburg vnd zu Lufitz, vnd vff daz egenante Kamer amt also gegruntueftiget sint, daz ir eynes ane daz ander nicht gefyn mag, Sunder sie muezzen by eynander, in aller an-